

## Ergotherapie und Schreibtraining mit Erwachsenen in der neurologischen Rehabilitation

Auch wenn Computer heutzutage das Schreiben deutlich verändert haben, so besteht doch weiterhin die Notwendigkeit handschriftliche Notizen machen zu können oder eine Unterschrift zu leisten.

Somit sind Ergotherapeuten/innen, gefordert dem Wunsch ihrer erwachsenen Klienten nachzukommen und ein Schreibtraining in der neurologischen Rehabilitation anzubieten, welches an ihren Bedürfnissen und motorischem Lernen orientiert ist.

Doch was sind eigentlich die Grundlagen, auf die ein Schreibtraining mit Erwachsenen aufgebaut werden sollte? Ist ein Training analog des Schreiben-Lernens für Kinder adäquat für Erwachsene? Wie unterscheidet sich das Schreiben von Erwachsenen zu dem von Schreibanfängern?

Norbert Mai und Christian Marquardt haben in den 1990igern ein fundiertes Training entwickelt, welches sich speziell mit Schreibstörungen Erwachsener in der neurologischen Rehabilitation beschäftigt. Basierend auf einer detaillierten Schreibanalyse können Therapeuten/innen ein therapiebegleitendes Training für ihre Klienten entwickeln, welches in diesem Kurs präsentiert werden wird.

Das individuelle Schreiben der Teilnehmenden des Kurses bildet die Grundlage anhand derer ein tieferes Verständnis für das Schreiben Erwachsener gelegt und eine Schreibanalyse aufgebaut wird. Aus der Analyse wird das Trainingskonzept abgeleitet. Ergänzt wird der Kurs durch eine kritische Reflexion zu Schreibhilfen, Griffverdickungen und Stiften im Schreibtraining.

**Leitung:** Anja Christopher, Ergotherapeutin, MSc Health Education

**Datum:** 22. Oktober 2018

**Ort:** Sargans, gegenüber Bahnhof

**Kosten:** Sfr. 250.-

**Anmeldung:** [schulungen@ergotherapie-impulse.ch](mailto:schulungen@ergotherapie-impulse.ch)

Mitzubringen sind, wenn möglich, aktuell genutzte Schreibübungen, Stifte, Griffverdickungen sowie Schreib- bzw. Übungsbeispiele von Klienten.